



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Modellprojekt Gemeindeschwester^{plus} unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Modellprojekt Gemeindeschwester^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer,
Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Eckart Lensch,
Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz

Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester^{plus}

Kontakt: Zakia Amallah
Landeshauptstadt Mainz
Stadthaus Kaiserstraße
Kreyßig-Flügel
Kaiserstraße 3–5
55116 Mainz

Telefon: 06131 12-3242

Fax: 06131 12-3021

E-Mail: zakia.amallah@stadt.mainz.de



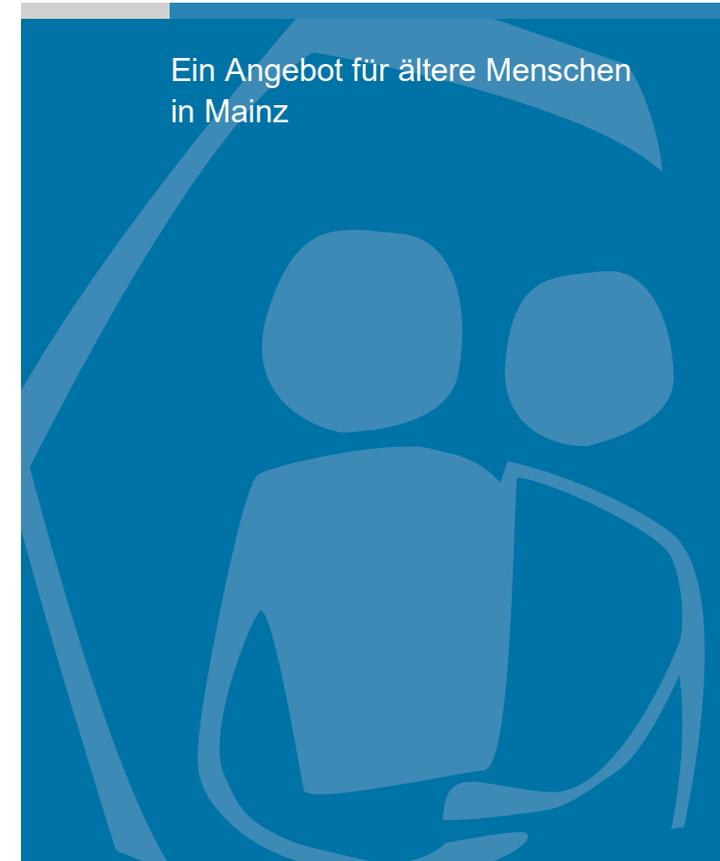
Landeshauptstadt
Mainz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
in Mainz





»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:
www.gemeindeschwesterplus.rlp.de

Die Gemeindeschwester^{plus} unterstützt und hört zu.

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindeschwester^{plus}.

Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Wie erreichen Sie die Gemeindeschwester^{plus}?

In Mainz, in den Stadtteilen Bretzenheim, Marienborn, Lerchenberg und Drais ist Frau Zakia Amallah die Ansprechpartnerin für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.

Sie informiert Sie als Gemeindeschwester^{plus} über die Hilfen, die Ihnen auch die kleinen Dinge des Alltags erleichtern, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

Kontakt: Zakia Amallah
Telefon: 06131 12-3242



Zakia Amallah
Ihre Fachkraft in Mainz